

Stellenausschreibung (Che 07/2025)

In der Abteilung Meereschemie im Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist zum 01. November 2025 eine befristete

wissenschaftliche Projektstelle

mit einem Stellenanteil von 50 % (20 h/Woche) zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 30. September 2027.

Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 13.

Die Stelle ist in flexibler Teilzeit zu besetzen.

Wer sind wir?

Das IOW ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, für das Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance einen hohen Stellenwert hat. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeitenden der Abteilungen Physikalische Ozeanographie, Meeresbeobachtung, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geowissenschaften arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Was sind Ihre Aufgaben?

Innerhalb des OTC-Projektes Data2Model-E erarbeiten Sie Strategien zur optimalen Platzierung von Messinstrumenten in der Wassersäule eines (simulierten) Untersuchungsgebiets. Aus den simulierten Messungen rekonstruieren Sie die Dynamik des Untersuchungsgebietes mittels mathematischer Methoden und vergleichen die verschiedenen Kombinationen und Platzierungen der virtuellen Instrumente. Die Ergebnisse fassen Sie in einem Report/einer Publikation zusammen.

Was erwarten wir von Ihnen?

Sie haben ein Masterstudium in Informatik, Mathematik oder einer Ingenieurs- oder Naturwissenschaft absolviert. Mathematisches Verständnis, der Umgang mit umfangreichen Datensätzen und die Programmierung sollten für Sie kein Problem darstellen und Sie bringen ein grundsätzliches Verständnis der Metrologie mit. Erfahrungen mit ozeanografischen Messungen und/oder Modellen sind wünschenswert.

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee ([„Arbeiten am Meer“](#)) mit einer flexiblen Arbeitsgestaltung durch bspw. die Möglichkeit zum HomeOffice sowie betriebliche Gesundheitsmaßnahmen. Eine sehr gute Infrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung auch auf dem eigenen Forschungsschiff bilden den Rahmen für beste Arbeitsbedingungen.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben.

Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben ([Plan zur Gleichstellung am IOW](#)) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat ([Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.](#)) ausgezeichnet. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wir berücksichtigen Bewerbungen schwerbehinderter Personen bevorzugt bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopien Ihrer Zeugnisse, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen sowie Zertifikate oder Referenzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des

Kennwortes: **Che_07/2025**

bis zum **08. September 2025**

an:

bewerbung.chemie@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Personalabteilung

Seestraße 15

18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am **29. September 2025** statt.

Ihre Bewerbungs- und Reisekosten können wir leider nicht übernehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Ralf Prien, ralf.prien@io-warnemuende.de, 0381-5197 372